Epistel

Gemeindebrief Februar - April 2019

der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:
Veldhausen-Füchtenfeld, Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim-Hoogstede

Füchtenfeld

Veldhausen

Neuenhaus

Uelsen

Hoogstede

Emlichheim

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Gemeindenachrichten aus Emlichheim und Hoogstede	4-9
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen	10-15
Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld	16-21
Weltgebetstag der Frauen	22
Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden Emlichheim und Hoogstede	23
Gottesdienste	24-25
Ansprechpartner in Ihren Gemeinden Neuenhaus-Uelsen und Veldhausen-Füchtenfeld	26
Aus der Landeskirche	27
Aus dem Sprengel Ostfriesland-Ems	28
Kloster Frenswegen	29
Jugendseite	30
Arche Noah KITA Emlichheim	31
Johannes KITA Neuenhaus	32
Kleiner Stern KIGA Füchtenfeld	33
Kinderseiten	34-35
Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede	36-37
Geburtstage in Neuenhaus-Uelsen	38-39
Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld	40-41
Freud und Leid in Emlichheim und Hoogstede	42
Freud und Leid in Neuenhaus-Uelsen	43
Freud und Leid in Veldhausen-Füchtenfeld	44
Gruppen und Kreise in Emlichheim und Hoogstede	45
Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen	46
Gruppen und Kreise in Veldhausen-Füchtenfeld	47

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim & Hoogstede
z. Zt. Pastor Norbert Mühlbacher
Winterhallstr. 3, 49824 Emlichheim, Tel: 05943/338

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen
Pastorin Anne Noll
Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld
Pastorin Edda Remmers-Thielke
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen, Tel.: 05941/5530

Verantwortliche Redakteure:

Emlichheim & Hoogstede: (V.i.S.d.P.),
Ingo Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim
Tel.: 05943/98171, Email: i.wiesler@online.de

Neuenhaus-Uelsen:
Pastorin Noll, Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus
Tel.: 05941/256, Email: Anne.Noll@gmx.net

Veldhausen-Füchtenfeld:
Pastorin Remmers-Thielke
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen
Tel.: 05941/5530, Email: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Druck:

Druckerei MEPprint
Schulze-Delitzsch-Str. 5, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508

Auflage: 3.200

Der Gemeindebrief „Epistel“ erscheint alle drei Monate und ist weiterhin kostenlos.

Der Redaktionsschluss ist der 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.2019

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet unter **http://www.niedergrafschafter.de/**

Wer für den Gemeindebrief spenden möchte, kann es unter folgendem Konto:
Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE78 2665 0001 0000 0558 30
Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief „Epistel“

Liebe Leser*innen

vielleicht erwarten sie an dieser Stelle einen Impuls zur Jahreslosung 2019. „Suche den Frieden und jage ihm nach." Psalm 34,15. Zugegebenermaßen in der heutigen Zeit wieder deutlich aktueller, als noch vor wenigen Jahren, wo das allenfalls weit weg erschien.
Ich möchte mir diesmal die Freiheit nehmen und über das Thema unserer Landeskirche für das Jahr 2019 „Zeit für Freiräume“ nachdenken.

Was verbirgt sich dahinter?
Wir als Kirche und Gemeinde sollen/dürfen darüber ins Nachdenken und Nachhandeln kommen, was unser Leben und Gemeindeleben vollmacht oder erfüllt.
Voll ist unser Alltag immer wieder mit Pflichten, Anforderungen, Erwartungen, seien es die ausgesprochenen und unausgesprochenen.
Erfüllung finden wir, wenn das, was wir tun, gut klappt und sich Früchte zeigen. Doch manchmal überkommt uns eine Müdigkeit trotz guter Früchte.

Was schenkt mir dann Kraft?
Ich bin versucht zu sagen: „nimm dir Zeit“, damit wir dann umso besser und mehr arbeiten können.
Wahrscheinlich ein sehr deutscher Ansatz; wenn schon Auszeit, Urlaub, … dann mit einem Ziel, damit wir später ausgeruht wieder richtig loslegen können.
Anders habe ich das während meines Dienstes in Swasiland erfahren, wo „Zeit gemacht wird“, ohne dass es dazu Workshops bedarf, wie ich nichts tue, ohne ein schlechtes Gewissen.
Zeit ist da!

Was schenkt mir also Kraft?
Das Suchen, Finden und Durchleben von Freiräumen.
Die Frage, muss das, was schon immer getan werden musste, immer noch (so) getan werden oder darf es eine Pause geben?
Wo schafft Verzicht auf Altbewährtes und Liebgewordenes wohltuende Freiräume?
Die Gemeinden Emlichheim und Hoogstede stehen in nächster Zeit vor der Herausforderung, eine Vakanz zu meistern. Umbruchzeiten wie diese bergen neben der Herausforderung auch eine Chance. Sie dürfen diese Zeit in Freiheit angehen und nach Freiräumen schauen und diese auch nutzen.
So können sie mit offenen Augen Gottes Wirken in ihren Gemeinden entdecken, denn er ist am Werk auch ohne unser Tun.
Offen sein, um Altes zu überdenken, neuzugestalten und auch loszulassen.
Darauf vertrauen, dass Gott sie und ihre Gemeinden trägt und leitet.
Vielleicht gelingt sogar ein kleiner mutiger Ausblick auf die Zusammenarbeit der Niedergrafschafter Gemeinden, die es in Freiheit zu gestalten gilt.
In diesem Sinn wünsche ich ihnen Freiräume, die frei bleiben oder sich mit den Dingen füllen, die ihnen zufallen als geschenkte Zeit Gottes.

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“
Jeremia 29,11

Pastor Norbert Mühlbacher

Verabschiedung Pastor Arnold Magdanz

Am 13.09.2019 verabschiedete sich Pastor Arnold Magdanz von seinen Kirchengemeinden in Emlichheim und Hoogstede. Etwa 130 Gäste fanden sich in der Friedenskirche Emlichheim zum Festgottesdienst ein, mit Pastor Arnold Magdanz und dem Kinderchor der Kita Arche Noah unter Leitung von Heinz Rolfs sowie dem gemischten Chor WiLarEm unter Leitung von Otto Wieburg. Daran schloss sich ein Empfang im Jugend-und Gemeindehaus an. Die Rednerliste führte Niedersachsens Finanzminister Reinhold Hilbers an, es folgten Oberstleutnant a.D. Martin Lamke, 1.stellvertretender Bürgermeister von Emlichheim Georg Hans, 1. stellvertretender Bürgermeister von Hoogstede Jan Harms-Ensink, Pfarrer Hubert Bischof, Pastorin Anne Noll, Pastor i.R. Diedrich Kohnert, Vertreter der Jugendgruppe Tom Staib, Vertreter der Frauengruppen, die Kinder der Familie Magdanz Sohn Dominik und Tochter Cynthia, 1.KV-Vorsitzender der Kirchengemeinde Hoogstede Reiner Golde und 1. Vorsitzender der Kirchengemeinde Emlichheim Ingo Wiesler.

Alle Redner hoben ausdrücklich das einzigartige Engagement von Pastor Arnold Magdanz hervor sowie seine von einmaligen Kenntnissen getragenen Kompetenzen gepaart mit sehr erfolgreichem Durchsetzungsvermögen. Für uns alle bleiben in Erinnerung (hier nur eine stichwortartige Aufzählung): Die Rettung der Jugendbildungsstätte aus finanziellen Nöten in den Jahren 2002/2003 und bei deren Schließung im Jahre 2016 der möglichst geringe finanzielle Verlust für die Kirchengemeinde; der Einsatz bei der Finanzierung der Kita durch Landkreis und Landeskirche insbesondere für sozialverträgliche Beitragskosten für die Eltern; der Kampf um die Selbständigkeit unserer Kita gegenüber der Kirchenkreisträgerschaft; die Umsetzung der neuartigen Konfirmandenarbeit verbunden mit

Verabschiedung Pastor Arnold Magdanz

entsprechender Beratertätigkeit im Kirchenkreis; die Initiierung der ersten Konfirmandentage im Kloster Frenswegen; der vehemente Verfechter moderner Jugendarbeit und die Einrichtung eines Jugendraumes auf den neuesten technischen Stand; die Organisation von gemeinsamen Konfirmanden- und Jugendausflügen der Niedergrafschaft z.B. zum Bibelmuseum in Nijmwegen; Installierung einer Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die von der Kirchengemeinde Emlichheim zur Hälfte mit finanziert wird; die professionelle Durchführung vieler Gemeindefahrten alle 2 Jahre quer durch ganz Deutschland und angrenzende Nachbarländer sowie der Gemeindefeste insbesondere des Festes der Vielfalt der Kulturen; die Gestaltung all der Plakate und besonders der Kirchenkreisflyer; die vielen Musikveranstaltungen in der Vorweihnachtszeit; der Einsatz für die Ökumene(Gottesdienst Pfingstmontag, Vorlesezelt Weihnachtsmarkt usw.) usw.....

Die Reden wurden musikalisch mit Klavier- und Violine-Stücken umrahmt, gespielt von Karsten Opitz, Anne Cholin und Sabine Kluge. Zum Abschluss sang der Emlichheimer Kirchenvorstand sehr stimmungsvoll bei Kerzenschein dem Ehepaar Magdanz einen Irischen Segenswunsch. Beide Kirchenvorstände überreichten einen Strandkorb als Abschiedsgeschenk.

Am Ende der Feierstunde gab Pastor Magdanz einen gefühlvollen kurzen Rückblick über sein Engagement und bedankte sich mit bewegenden Worten bei allen Beteiligten: ***"Wenn es Emlichheim nicht gäbe, müsste man es erfinden. Eine solch vielschichtige und facettenreiche Gemeinde muss man gerade in ökumenischer Sicht erst einmal finden. Hier kann man als Pastor viel lernen und manches bewegen, denn diese Gemeinde ist beweglich."***

Der Kapitän geht von Bord!

Tschüss

Vakanzvertreter Pastor Nobert Mühlbacher

Liebe Gemeindeglieder in Emlichheim und Hoogstede sowie der Niedergrafschaft,

mein Name ist Norbert Mühlbacher und ich bin ab dem 1. Januar 2019 als Vakanzvertreter für die Gemeinden Emlichheim und Hoogstede zuständig, bis die Pfarrstelle wiederbesetzt ist.

Zu meiner Person: Ich bin 50 Jahre alt und verheiratet mit Pastorin Heike Mühlbacher. Wir haben zwei Kinder. Geboren wurde ich in Leipzig und bin ab dem 13. Lebensjahr in Linz/ Österreich aufgewachsen. Nach meiner Lehre als Universalschweißer habe ich vier Jahre in diesem Beruf gearbeitet, bevor ich am Missionsseminar in Hermannsburg Theologie studiert habe.
Von 2002 bis 2012 haben meine Frau und ich als Pastoren in einer Gemeinde in Swasiland (südliches Afrika) gear-beitet. Nach unserer Rückkehr waren wir bis 2017 Pastoren in der Johanneskirche/ Lingen. Seit 2017 betreue ich Iraner, die getauft wurden, bzw. sich taufen lassen wollen. Durch diese Arbeit habe ich auch Kontakt zu einigen dieser Menschen in Ihren Gemeinden. Dazu kommt noch die Betreuung einiger Einrichtungen in der Altenseelsorge in Lingen.

Auf die neue Aufgabe als Vakanzvertreter in Ihren Gemeinden bin ich gespannt und freue mich sie kennen zu lernen. Da ich meine bisherigen Aufgaben in Lingen und dem Kirchenkreis weiterhin wahrnehmen werde, kann ich nicht im gleichen Umfang für die Gemeinden zur Verfügung stehen wie Pastor Magdanz. Einiges wird zumindest vorübergehend anders als bisher geschehen und Vieles wird vom Kirchenvorstand, Lektoren und Ehrenamtlichen getragen werden. Dafür schon jetzt herzlichen Dank und die Bitte an Sie als Gemeinden: Unterstützen Sie ihre Ehrenamtlichen nach Kräften.

Ihnen allen eine gesegnete, auch spannende Zeit und einen offenen Blick für Kommendes.

Ihr Pastor Norbert Mühlbacher

Ab dem 09.01.2019 ist Pastor Mühlbacher immer
mittwochs von 15.00-17.30 Uhr und donnerstags von 09.00-11.30 Uhr
in unserem Gemeindebüro, Wintershallstr. 3, zu sprechen.

Telefon zu den Sprechzeiten: 05943/338
und zu den übrigen Zeiten: 0591/96495055 oder 0162/3175301
Email: norbertmuehlbacher@t-online.de

Neues aus Hoogstede

Gedenktafel für die Thomaskirche

Voraussichtlich im Frühjahr diesen Jahres beabsichtigt der Kirchenvorstand die Anbringung einer Gedenktafel für den 1988 verstorbenen Künstler Hans Ohlms. Dies geht auf eine Bitte des Sohnes von Hans Ohlms, Reinhart Ohlms aus Potsdam, zurück. Hans Ohlms hat für unsere Thomaskirche das Taufbecken, das Emailkruzifix, das Christusmosaik und wohl als augenscheinlichstes Werk, das große Glasmalereifenster an der Giebelseite zur Hauptstraße gestaltet. Wir wollen die Anbringung der Tafel im Beisein von Familie Ohlms-Poppele und verschiedenen Gästen mit einem Festgottesdienst begehen.

Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Vortrag über Antarktisexpedition

Nachdem unser Kirchenvorstandsvorsitzender Reinhard Golde im Frühjahr 2018 auf Einladung durch den Frauenkreis Veldhausen einen Vortrag über seine Antarktisexpedition 2016 gehalten hatte, erfolgte nun im Okto-ber ein weiterer, mit zahlreichen Fotos anschaulich bebilderter Vortrag beim Frauen- und Mütterkreis Hoogstede, zu dem auch der Frauenkreis Uelsen eingeladen war. Reinhard Golde gab aus seinen persönlichen Erfahrungen in der hochsensiblen und fragilen Antarktis den Teilnehmerinnen wichtige Impulse zur Bewahrung der Schöpfung Gottes, denn die Auswirkungen des Klimawandels sind gerade in dieser menschenfeindlichen Gegend bereits sehr fortgeschritten. So war zu erfahren, dass sich auf der zu Großbritannien gehörenden Inselgruppe Süd-Georgien in unmittelbarer Nähe zur Antarktis die südlichste Kirche der Welt (eine Ev.-luth. Kirche!) befindet.

Die Zuhörerinnen bedankten sich anschließend bei Reinhard Golde mit langanhaltendem Applaus und einem Weinpräsent für den informativen und hoch interessanten Vortrag.

Konfirmation 2019

Maja Anbergen

Lamberg 1
49824 Emlichheim

Mirijam Bloemendal

Marlinkstr. 17
49824 Emlichheim

Nina Felter

Siedlungstr. 12
49846 Hoogstede

Nina Herrmann

Niemöllerstr. 13
49824 Emlichheim

Svenja Jung

Hahnenberger D.22
49824 Emlichheim

Majela Rokossa

Rosenstraße 5
49824 Ringe

Anastasia Satorius

Wiesenstr. 4
49824 Emlichheim

Vorstellungsgottesdienst
31. März 2019 um 10.00 Uhr
Thomaskirche, Hoogstede

Konfirmationsgottesdienst
14. April 2019 um 10.00 Uhr
Friedenskirche, Emlichheim

Luca Geerties

Ostpreußenstr. 16
49824 Emlichheim

Marlon Schoo

Wildestraße 27
49824 Emlichheim

Mika Strelow

Westerfeld 54
49824 Emlichheim

Gottesdienst der Jugendgruppe am 25.11.2018

Die Jugendgruppe hat am Sonntag, dem 25.11.2018 um 17:00 Uhr, zum Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst wurde im Freien auf der Grünfläche der Friedenskirche gehalten und wurde mit rund 60 Teilnehmern gut besucht. Die besinnliche Atmosphäre am Lagerfeuer und Kerzenschein wurde mit einer Andacht der Jugendgruppe in Begleitung vom Jugendkreisdiakon Waldemar Kerstan genutzt, um an dem Ewigkeitssonntag eine andere Art des Gedenkens zu praktizieren. Auf dem Programm standen mehrere Lieder und Gebete, ein kleines Theaterstück und eine Schweigeminute. Im Anschluss hat die Jugendgruppe zu einem Buffet mit Heißgetränken und Gebäck eingeladen.

Tom Staib

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken
und neue Wege zum Ziel. Einen guten Start ins Jahr 2019,
Gesundheit, Freude und Zuversicht

wünschen die Bewohner und Mitarbeiter von **Haus Hilten**

Rückblick-Rückblick-Rückblick-Rückblick

Krippenspiel in Neuenhaus und Uelsen

„The same procedure as every year, James?"

Wir sagen D A N K E, denn Lektor Hinken hat auch in dieser Adventszeit seine Heimat und seine Schwester in Neuenhaus besucht und in Uelsen und Neuenhaus jeweils einen Gottesdienst gehalten. Sie dürfen gerne wiederkommen.

(Foto und Text: Martina Gebauer)

Adventsfeier mit Tiefgang und Spaß in Uelsen

Wichtelgeschenke, die mit der Farbe **ROT** zu tun haben, wurden eingekauft, in Zeitungspapier eingepackt und mit zur Adventsfeier des Frauengesprächskreises in Uelsen genommen. Nachdem die Frauen Textstellen der „Zündenden Adventsgedanken“ in der Bibel herausgesucht und vorgelesen haben und wir gestärkt in den Sitzkreis gingen, begannen wir mit viel Spaß unsere Wichtelgeschenke zu erwürfeln. Wer darf sich als Erste ein Geschenk nehmen? Dann kam die nächste Runde und man musste das Paket je nach gewürfelter Zahl nach rechts oder links abgeben, konnte sein Päckchen austauschen gegen ein anderes, bis endlich der erlösende Wurf gelang und man sein Geschenk auspacken durfte. Und was da alles so **ROT** zum Vorschein kam, war wirklich erstaunlich und manchmal sehr lustig. Die Zeit verging so schnell, dass ich vergaß Fotos zu machen. Schade für die Epistel, doch bleibt uns dieser Abend noch lange in Erinnerung.

M. Gebauer

Adventsfeier in Neuenhaus

Deutscher Kita-Preis 2019 –
Wir sind nominiert!

Das Bundesfamilienministerium hat für das Jahr 2019 zum zweiten Mal einen Wettbewerb ausgeschrieben: Welche Kita ist die beste in Deutschland? Von 1600 Bewerbungen ist unsere Johannes-Kita unter die ersten 25 gekommen. Weitere Fragebögen wurden mittlerweile ausgefüllt – und nun hoffen wir, dass wir Mitte Januar die Nachricht erhalten, es im Auswahlverfahren unter die ersten 10 Kitas geschafft zu haben. Wenn ja, bekommen wir für 2 Tage Besuch der Jury in unserer Einrichtung. Dann kommt die Zeit des Wartens… Im Mai erst ist dann die Preisverleihung: Der Erste Preis ist mit 25.000,- € dotiert, die Plätze 2.-5. mit 10.000,- €. Doch uns geht es nicht nur um das Preisgeld, sondern vorrangig um eine Anerkennung der guten Arbeit, die in unserer Kita vom pädagogischen Fachpersonal geleistet wird.

Aber was macht die Ev.-luth. Johannes-Kita so besonders gut?

Während die Leiterin, Ulrike Büscher, und ich die Fragebögen ausfüllten, sind mir hierzu zwei Punkte besonders aufgefallen: Zum einen die Entscheidung, das einzelne Kind mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt zu stellen. Die Erzieherinnen haben einen aufmerksamen, fachkundigen Blick auf jedes einzelne der fast 100 Kinder, die unsere Einrichtung besuchen. Da werden besondere Fähigkeiten oder Interessen, wie z.B. das Nähen mit der Nähmaschine gefördert. Da werden Fragen rund um das Thema Neuenhauser Bahnhof aufgegriffen.

Da werden Kinder mit Migrationshintergrund oder Kinder mit Behinderungen je in ihren persönlichen Möglichkeiten gefördert. Und trotz diesem Sich-Zeit-Nehmen für das einzelne Kind gerät nie die Aufgabe des Kindergartens in Vergessenheit, die Kinder für die Schule fit zu machen. Im Gegenteil, es geschieht auf eine alltagsintegrierte und besonders intensive Weise, sodass sich jedes Kind wertgeschätzt, ernst genommen und gut gefördert und gefordert weiß.

Der zweite Punkt, den ich an unserer Johannes-Kita wirklich besonders finde, ist das Team der pädagogischen Fachkräfte. Es sind 16 Frauen mit unterschiedlichsten Interessen und Fähigkeiten. Jede bringt ihre Ideen in den Kita-Alltag mit ein, sei es bei sportlichen, hauswirtschaftlichen, handwerklichen oder musikalischen Angeboten, die die Kinder regelrecht in sich aufsaugen. So habe ich – obwohl ich durch meine Kinder seit 2011 den Kita-Alltag miterlebe – noch kein identisches Programm in einem Kita-Jahr erlebt. Immer wieder gab es neue Projekte, neue Angebote, neue Arbeits- oder auch schon mal „Experten"-Gruppen. Es ist schön, dass das Angebot für die Kinder so lebendig und begeisternd gestaltet wird.

Egal, wie der Wettbewerb für unsere Kita aus Berliner Sicht ausgeht – ich möchte mich ausdrücklich beim Team unserer Ev.-luth. Johannes-Kita bedanken, dass sie das Kind in den Mittelpunkt stellen und durch ihre eigenen persönlichen Interessen für vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten sorgen.

Anne Noll

Ich bin dabei!

Eine neue Rolle hat **Ines Böwing** seit dem 11.11.18, dem Tag ihrer Einführung als Lektorin in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, dass sie die Ausbildungsstrapazen auf sich genommen hat und uns bei der Gottesdienstleitung unterstützen wird.

Martina Gebauer: Ines, in 2018 hat sich viel für dich verändert. Du bist in den Kirchenvorstand gewählt worden und hast dich für die Ausbildung zur Lektorin entschieden. Was hat dich bewogen deine Kraft und Zeit unserer Kirchengemeinde zu widmen?

Ines Böwing: Es war schon länger ein Wunsch von mir Lektorin zu werden. Allerdings wusste ich nicht, wie ich das mit Familie und Beruf vereinbaren könnte. Als ich dann von Esther Hoffschröer die Info bekam, dass das hier in der Nähe möglich ist, habe ich mich zeitnah angemeldet. Dass ich mich zusätzlich noch zur Wahl zum Kirchenvorstand aufstellen lassen würde, war für mich zu dem Zeitpunkt noch nicht absehbar. =)

Irgendwann kam Esther zu mir und sagte, dass in Neuenhaus noch Leute gesucht werden, die sich aufstellen lassen. Nach Rücksprache mit meinem Mann habe ich mich dann doch dazu entschlossen Kirchenvorsteher zu werden, zumal ich glaube, dass man in beiden Positionen, sei es auf der Kanzel als auch im Vorstand, etwas in der Gemeinde bewegen kann. An dieser Stelle muss ich auch mal meinen Mann wirklich loben. Ohne seinen Rückhalt wäre der Lektoren-Kurs, als auch das Amt als Kirchenvorstand nicht möglich gewesen…!

Martina: Wie sah deine Ausbildung aus? Was hat dir daran gefallen?

Ines: Die Ausbildung hat mir sehr gut gefallen! Geleitet hat den Kurs Pastor Ulrich Hirndorf. Er hat eine sehr lockere Art, die die ganze Atmo-sphäre des Kurses sehr angenehm macht. An 6 Wochenenden haben wir verschiedene Module behandelt, zum Beispiel: Liturgisches Singen, die liturgische Präsenz (wie stehe ich vorne im Altar, wie bewege ich mich), wie nehme ich den Raum bzw das Kirchengebäude wahr und wie nutze ich es für den Gottesdienst, wie bereite ich Andachten oder Gottesdienste vor, wie wähle ich Lieder aus u.v.m. Also es war schon ein breites Spektrum aber wir hatten genug Zeit um alle Dinge ausgiebig zu besprechen.

Martina: Gibt es etwas was dir besonders am Herzen liegt und du anpacken willst?

Ines: Meiner Meinung nach geht Gott bzw. der Glaube ins Herz und ich finde, dass das etwas ist was ich in vielen Gottesdiensten und auch in anderen Kirchen vermisse. Sehr oft stelle ich fest, dass die Institution Kirche wenig Platz hat für Tiefgang. Vieles wird routiniert durchgeführt und das ist sehr schade. Gott ist weder oberflächlich oder Routine, sondern er berührt unsere Seele und ich möchte die Menschen wieder daran erinnern. Egal wie alt oder jung sie sind. Ich hoffe es gelingt mir… =)

Martina: Das war sehr aufschlussreich, vielen Dank, Ines!

Foto und Interview
Martina Gebauer

Der Förderverein
St.-Johannes-Kirche Neuenhaus

EINLADUNG

Der Förderverein lädt hiermit alle Mitglieder, Freunde und Interessenten zur
Mitgliederversammlung 2019
am Montag, 04. März 2019
um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus ein.
Um möglichst zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes
6. Planungen für 2019
7. Verschiedenes

Etwaige Anträge zur Tagesordnung seitens der Mitglieder sind spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden, Herrn Hartmut Behnke, Grafenstr. 12, Neuenhaus, Tel. 1353 einzureichen.

Der Vorstand

Der Förderverein Jakobus-Kirche
Uelsen e.V.“

EINLADUNG

Zur Mitgliederversammlung am Sonntag,
31. März 2019 um 10 Uhr (nach dem Gottesdienst)
im Gemeindehaus laden wir **Mitglieder und Interessierte** herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsberichte und Aussprache
   a) des Vorstandes
   b) des Leiters der Finanzen
   c) der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Zukünftige Entwicklung des Fördervereins
5. Anfragen und Anregungen

Auf Grund der Bedeutung des Punktes 4 bitten wir alle Mitglieder und Interessierte um Teilnahme. Vielen Dank dafür.

Der Vorstand

Passionsandachten 2019

Neuenhaus: Ökumenische Passionsandachten finden in der **Ev.-luth. St.-Johannes-Kirche** am **28.3.** (P. Voget), **4.4.** (Pn. Noll) und **11.4.** (Pfr. Bischof) je um **19 Uhr** statt. Am **Gründonnerstag** (18.4.) feiern wir ebenfalls um 19 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der luth. Kirche.

Uelsen: Am **Aschermittwoch** (6.3.2019) findet um 19.30 Uhr eine ökumenische Passionsandacht in der Kapelle in Egge statt. In der Karwoche laden Pn. Imke Harms und P. Bodo Harms, wie in den letzten Jahren, zu einer fortlaufenden Lektüre der Passionsgeschichte in die reformierte Kirche ein.

Bitte beachten Sie für genauere Informationen die aktuellen Aushänge

Am 5. Mai 2019 feiern wir Konfirmation!

Mit ihrem Vorstellungsgottesdienst am 28.4.2019 werden sich uns 25 Jugendliche als mündige Christen vorstellen, die in der Lage sind, über ihren Glauben an den dreieinigen Gott Auskunft zu geben. Am 5.5. feiern wir dann in der Konfirmation die Einsegnung von
Aaron **Droste**, Louise **Engbers**, Frieder **Finsterbusch**, Lukas **Freigang**, Laura **Heinz**, Steffen **Heinz**, Sebastian **Helmold**, Hanna **Höhne**, Marvin **Holtvlüwer**, Julien **Jahn**, Marvin **Jahn**, Andre **Knippel**, Jonas **Lübbermann**, Jana **Machold**, Lasse **Meier**, Malik **Mey**, Pascal **Milius**, Melina **Reichenbach**, Alexandra **Rosin**, Christian **Schilke**, Erik **Siebert**, Nick **Siebert**, Matthew **Steffens**, Kristina **Vdovin** und Steffen **Voet**.

Im Folgenden „schenke“ ich Ihnen einige Zitate aus unserem selbst geschriebenen Andachtsbuch aus dem zweiten Konfirmandenjahr. Mich haben die Gedanken der Andachten, die die Jugendlichen immer am Anfang unserer Konfer-Stunden gehalten haben, teilweise sehr beeindruckt.

„Manche Leute, die zum Beispiel schlecht gelaunt sind oder Gott nicht so gut kennen, sollten ihn trotzdem loben!“

„Gott ist da. Überall. Das interessiert mich, weil man Gott ja nicht sehen kann.“

„Das Wasser in den Flüssen verschwindet. Eigentlich macht Gott uns ein Geschenk mit dem Wasser. Aber wir passen nicht gut darauf auf.“

„Nicht immer finden wir etwas toll oder besonders an uns selber. Wir bemängeln unsere Taten und sind von uns selber enttäuscht. Ich glaube, dass Gott nicht möchte, dass wir so über uns denken. Wir sind Gottes Kinder und er hat uns eben mit Fähigkeiten und Makeln gemacht.“

„Wir sollten Gott danken, dass wir Menschen haben denen wir vertrauen können. Z.B. unseren Freunden und Familie, die uns durch unser Leben begleiten. Wir glauben, dass Gott will, dass wir nicht alleine sind.“

Am 16.12.2018, dem 3. Advent, wurde unser Gemeindemitglied Stefan Ehses in den Lektorendienst unserer Gemeinde eingeführt.
Prädikanten und Lektoren in der luth. Kirche sind Gemeindemitglieder, die nach einer speziellen Ausbildung Gottesdienste selbständig gestalten und halten. Im Kursabschlussgottesdienst mit Zeugnisübergabe am 21.10.2018 sagte unser Regionalbischof Dr. Klahr in der Festpredigt: „Macht es mal anders, traut euch, frischen Wind in die Kirche zu bringen!“ Als Kirchenvorsteher und nun auch noch als Lektor ist Stefan eine wichtige Säule im Gemeindeleben. Gott segne seine Lektorendienste!

Am 13.01.2019 hat Esther Hoffschröer die ersten Lektorendienste in unserer Gemeinde gehalten.
Frau Hoffschröer ist schon seit April 2016 Lektorin der luth. Gemeinde Neuenhaus. Aufgrund ihrer Tätigkeit als Gemeindehelferin, u.a. als Leiterin der Jugendgruppe in Füchenfeld wurde die Beauftragung zur Lektorin für die Kirchengemeinde Neuenhaus auf unsere Gemeinde erweitert. Der Superintendent unseres Kirchenkreises Dr. Brauer hat unserem Antrag stattgegeben. Als Leiterin der Jugendgruppe und als Lektorin ist Esther eine wichtige Stütze für unsere Gemeinde. Gott segne ihre Lektorendienste!

Seit Anfang November 2018 wohnt die iranische Familie Rezaie in unserem Gemeindehaus in Veldhausen.
Da die oberen Räume nur selten genutzt werden, hatte sich der Kirchenvorstand für eine Vermietung entschieden. Die Familie, das sind der Vater Abbas, die Mutter Mitra, der Sohn Amir Parsa und die Tochter Parmisa.
Am 2. Advent 2018 waren in unserer Kirche in Veldhausen die Taufen von Abbas, Mitra und Amir Parsa. Die Drei sind froh, nun endlich Christen zu sein, zu einer christlichen Gemeinde zu gehören. Die Familie ist sehr freundlich und aufgeschlossen, stets bereit, im Gemeindeleben mitzuhelfen. Wir haben uns in Veldhausen schon sehr an die Vier gewöhnt. Wir hoffen, dass sie in Deutschland – in Veldhausen – bleiben können.

Pastorin Remmers-Thielke

DANKE

Den Weihnachtsbaum für unsere Kirche in Veldhausen spendete Familie Haarmann!
Wir sagen Dankeschön

Der Kirchenvorstand

BÜCHEREI FÜCHTENFELD

Für unsere Bücherei in Füchtenfeld ist ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende gegangen. Nach der großzügigen Spende des Schützenvereins Wietmarschen konnten wir uns noch über 500 Euro Fördermittel von der Volksbank Lingen freuen. Diese Fördermittel stammen aus dem Gewinn-ausschuss der Sparlose. Für diese Fördermittel haben wir uns beworben und sie auch erhalten Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei der Volksbank Lingen. Mit diesem Geld können wir unsere Bücherei auch in diesem Jahr wieder mit neuen aktuellen Medien bestücken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen unsern Lesern und Besuchern, ohne die unsere Bücherei nicht das wäre, was sie ist: Ein Ort der Lebendigkeit, an dem man sich austauschen und treffen kann.

Das Bücherei Team Anita Vrielink und Anja Latour wünscht allen Lesern und Gebern ein „Frohes gesegnetes Jahr 2019“ und freut sich auf Euren Besuch in der Bücherei.

Anita Vrielink und Anja Latour

NEUJAHRSKAFFEE FÜCHTENFELD

Am 4. Januar 2019 lud der Frauentreff Füchtenfeld wieder zum jährlich stattfindenden traditionellen Neujahrskaffee ein. Zur großen Freude sind der Einladung wieder viele Frauen aus Füchtenfeld gefolgt, so dass das Gemeindehaus gut gefüllt war. Wie auch in der Vergangenheit bat der Frauentreff um eine „Kleine Spende“, so dass ein Betrag von knapp 100 € zusammen kam.
DANKE an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Der Frauentreff Füchtenfeld

DANKE

Das Kaffeetrinken im Gemeindehaus beim Weihnachtsmarkt in Füchtenfeld am 1.12.2018 erbrachte 492 €. Das Geld ist für unsere Gemeinde bestimmt. Beispielsweise bekommt in diesem Jahr unsere Kirche in Füchtenfeld eine neue Heizung.

Alide Schmidt und Hannelore Liening

DANKE

Auch für 2019 konnte unsere Gemeinde wieder einen ordentlichen Zuschuss leisten zum Schulgeld von „Basili und Baraka“. Kollektengelder, private Spenden und auch eine Spende in Höhe von 140 € vom Frauen- bzw. Handarbeitskreis Veldhausen haben das möglich gemacht.

Pastorin Remmers-Thielke

DANKE

Den Weihnachtsbaum für unsere Kirche in Füchtenfeld spendete wie immer die Firma Germer! Wir sagen Dankeschön.

Der Kirchenvorstand

ÖKUMENISCHE PASSIONSGOTTESDIENSTE VELDHAUSEN 2019

Wir laden ein zu vier Passionsgottesdiensten bzw. Andachten. Die Gottesdienste bzw. Andachten sind jeweils am Freitag Abend. Sie beginnen um 19.30 Uhr und finden je nach Gestaltung der Passionsstunde in der Kirche oder im Gemeindehaus statt. Folgende Termine sind vorgesehen: **15.03. altref. Kirche / 22.03. kath. Kirche / 29.03. ref. Kirche / 05.04. luth. Kirche.**

WELTGEBETSTAG 1. MÄRZ 2019

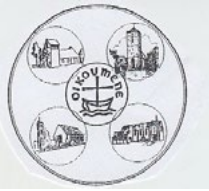
Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019 findet in Veldhausen statt am Freitag, d. 1. März um 19.30 Uhr in der ev.-luth. Kirche Veldhausen. Die Gottesdienstordnung kommt von den Frauen aus Slowenien. Thema: Kommt, alles ist bereit!

CHRISTI HIMMELFAHRT 30. MAI 2019

Der ökumenische Gottesdienst findet in Veldhausen um 10.00 Uhr in der kath. Kirche statt (mit Pastor Bischof und Pastor Hagmann).

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS VELDHAUSEN

Das nächste Treffen des „Ökumenischen Gesprächskreises“ ist am 12. Februar 2019 um 19.30 Uhr im ev.-luth. Gemeindehaus. Leitung: Pastorin Remmers-Thielke. Thema: 30 Jahre „Ökumenischer Gesprächskreis“ – Rückblick und Ausblick.



WER ERINNERT SICH NOCH?
30 JAHRE „ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS VELDHAUSEN“

Im April 1988 veranstalteten die drei Evangelischen Kirchengemeinden in Veldhausen eine gemeinsame missionarische Woche unter dem Leitthema: **„Unser Leben sei ein Fest“**.
Als eine „Frucht“ der „Woche der Evangelisation“ bezeichnete der damalige altref. Gemeindebrief den neuen ökumenischen Gesprächskreis, zu dessen Gründung sich kirchliche Mitarbeiter und Interessierte am 8. Juni 1988 im luth. Gemeindehaus versammelten. Auch unsere katholischen Geschwister ließen sich dann gerne dazu einladen. So gibt es den „Ökumenischen Gesprächskreis“ bereits seit über 30 Jahren. Wir treffen uns vierteljährlich, reihum in den Gemeindehäusern –die jeweilige Gemeinde organisiert den Abend. Sehr herzlich laden wir Interessierte zu den zukünftigen Treffen des „Ökumenischen Gesprächskreises“ ein.

(Auszug aus dem Artikel von Bernd Egbers vom 24.08.2018)

Diakoniestation Veldhausen
Dr. Picardt-Str. 9, 49828 Veldhausen
Beratung in allen Fragen
rund um Pflege und Haushaltshilfe
Johanne Raben Tel. : 05941-93 000

Eine-Welt Laden Veldhausen
Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag und Samstag: 10.00-12.00 Uhr
Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladenteam

PASSIONSANDACHTEN FÜCHTENFELD 2019

Wir laden ein zu drei Passionsandachten in unserer Kirche in Füchtenfeld immer mittwochs um 19.30 Uhr.
Erste Andacht Aschermittwoch, **06.03.2019** um 19.30 Uhr
Zweite Andacht Mittwoch, **20.03.2019** um 19.30 Uhr
Dritte Andacht Mittwoch, **10.04.2019** um 19.30 Uhr
Die Andachten werden gehalten von Pastorin Remmers-Thielke.
Nach Möglichkeit werden auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mitwirken.

FRÜHJAHRSSPAZIERGANG FÜCHTENFELD 2019

Der Frühjahrsspaziergang findet am **07.04.2019** statt.
Interessierte treffen sich um 8.15 Uhr an der Kirche. Ab 9.30 Uhr wollen wir anschließend im Gemeindehaus frühstücken. Anmeldungen zum Frühstück nehmen entgegen:
Frau Schmidt: Tel. 05946/872 oder **Frau Liening: Tel. 05925/1370**

WELTGEBETSTAG 2019

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag für Wietmarschen/Georgsdorf und Füchtenfeld findet am **Freitag, den 01. März 2019 um 19.30 Uhr in der röm.-kath. Kirche in Wietmarschen** statt.
Die Gottesdienstordnung haben die Frauen aus Slowenien zusammengestellt.
Thema: Kommt, alles ist bereit!

CHRISTI HIMMELFAHRT 30. MAI 2019

Wir laden ein zum ökumenischen Gottesdienst in Veldhausen um 10.00 Uhr in der kath. Kirche mit Pastor Bischof und mit Pastor Hagmann.

JUNGER FRAUENTREFF FÜCHTENFELD 2018

Wir treffen uns immer am 1. Freitag im Monat im Gemeindehaus.
Neue Gesichter sind immer gerne gesehen.

Neue Termine vom Jungen Frauentreff Füchtenfeld:

01.02.19 um 19 Uhr	Raclette-Plausch
01.03.19 um 19.30 Uhr	Frauen-Weltgebetstag mit Fahrt zur Nachbargemeinde
05.04.19 um 19.30 Uhr	Spieleabend
03.05.19	Näheres wird noch bekannt gegeben

KONFIRMATIONSJUBILÄUM IN FÜCHTENFELD AM 30.SEPTEMBER 2018

Ihr Diamantes Konfirmationsjubiläum feierten:
Brigitte Ramaker geb. Scharf
Brigitte Gorowicz geb. Kluge
Anneliese Przybilski geb. Koch
Bärbel Lohoff geb. Ebert
Manfred Ramm
Peter Kaddach

Ihr Goldenes Konfirmationsjubiläum feierten:
Helga Gorowicz geb. Mahler
Anneliese Friedrich
Ingrid Smoes geb. Snyders
Richard Arndt

Sein Silbernes Konfirmationsjubiläum feierte:
Christian Büttner

KONFIRMATIONSJUBILÄUM IN VELDHAUSEN AM 28.OKTOBER 2018

Ihr Diamantes Konfirmationsjubiläum feierten:
Renate Berens geb. Störmer
Ingrid Rücker geb. Barsch
Doris Westenberg geb. Strohwald
Werner Mannchen

Ihr Goldenes Konfirmationsjubiläum feierten:
Irmgard Eller geb. Schulz
Manuela Mörschner-Schoppmann geb. Mörschner
Wolfgang Bergmann

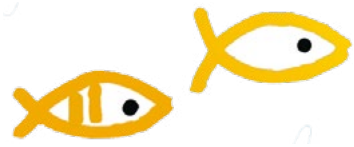
Ihr Silbernes Konfirmationsjubiläum feierten:
Daniela Schrovenwever geb. Bergmann
Wilhelm Zielke
Emil Steinebel

KONFIRMATION IN VELDHAUSEN AM 28. APRIL 2019

Der Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier beginnt um 10 Uhr.

Es werden konfirmiert:

Dominik Albert
Franz Hartjens
Nela Hobby
Evelyn Japs
Elias Rigas
Marielle Stech
Merle Tüchter
Leo Wolf



Der Vorstellungsgottesdienst für beide Gruppen findet statt am Sonntag, den 24. März 2019.
(In Veldhausen um 9.30 Uhr / In Füchtenfeld um 11.00 Uhr)

KONFIRMATION IN FÜCHTENFELD AM 05. MAI 2019

Der Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier beginnt um 10 Uhr.

Es werden konfirmiert:

Max Boeholt
Leon Elsenbach
Joshua Frimming
Sina Frimming
Melody Gawrisch
Felix Przybilski
Chiara Siegmon

Der Vorkonfirmandenunterricht mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnt nach den Sommerferien. Einladungen für die Jahrgänge 2006/2007 werden verschickt.
Auch andere Interessierte können sich melden bei Pastorin Edda Remmers-Thielke (05941-5530).

WELTGEBETSTAG SLOWENIEN AM 01.03.2019

Am Freitag, den 1. März 2019 feiern wir rund um den Erdball den Weltgebetstag der Frauen aus Slowenien:
Kommt, alles ist bereit!

Die Idee des Weltgebetstags:

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Alle sind eingeladen!

In Gemeinden vor Ort werden diese Gottesdienste gemeinsam vorbereitet von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Allein in Deutschland besuchen Jahr für Jahr rund eine Million Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche die Gottesdienste und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag.

Viel mehr als „nur“ ein Gottesdienst

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“.

Frauen bewegen Ökumene

Durch das gemeinsame Engagement beim Weltgebetstag lernen sich Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen kennen und schätzen. In vielen Städten und Dörfern gibt es dank des Weltgebetstags seit vielen Jahrzehnten enge Kontakte zwischen den Kirchengemeinden. Beim Weltgebetstag engagierte Frauen reden nicht nur über Ökumene und Solidarität – sondern sie leben sie!

Füchtenfeld	Kath. Kirche Wietm.	19.30 Uhr
Veldhausen	Lutherische Kirche	19.30 Uhr
Neuenhaus	Katholische Kirche	19.00 Uhr
Uelsen	Katholische Kirche	19.30 Uhr
Hoogstede	Lutherische Kirche	15.30 Uhr
Emlichheim	Altreform. Kirche	19.30 Uhr

Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden

EMLICHHEIM

Pfarramt: **Vakanzvertreter Pastor Norbert Mühlbacher**, Westersand 9, 49824 Emlichheim, Tel.: 05943/**7525**
Pfarrbüro: **Pfarrsekretärin G. Klok**, Wintershallstr. 3, 49824 Emlichheim, Tel.: 05943/**338**, Fax: 05943/1078
Email: kg.emlichheim@evlka.de, **MO bis MI und FR von 9.00 bis 11.30 Uhr**

Küster
Davood Farokhzadeh
Weustingstraße 55
49843 Emlichheim
Tel.: 0176/55573093

Chorleiter
Otto Wieborg
Nebenesch 2
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/1089

Frauen-/Mütterkreis II
Gisela Brinks
Hahnenberger Diek 29
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/7125

Mütterkreis I
Christel Walter
Bessemsland 4
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/1017

Kindergottesdienst und Jugendarbeit
Gitta Ahrens (s. Hoogstede)

KITA Arche Noah
Heike Schulz; Tel.: 05943/7164

KV-Vorsitzender
Ingo Wiesler
Sandhook 20
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/98171

stellv. KV-Vorsitzender

Volker Schmal
Tel.: 05943/7353

Weitere KV-Mitglieder
Sabine Bergmann
Tel.: 05943/266

Gisela Brinks
Tel.: 05943/7125

Fritz Hübers
Tel.: 05943/1449

Inge Jacob
Tel.: 05943/983633

Tom Staib
Tel.: 05943/98256

Ralph Stier-Scheerhorn
05943/98197

HOOGSTEDE

Küsterin
Renate Hesselink
Lindenallee 11
49824 Ringe
Tel.: 05944/378

Frauen-und Mütterkreis
Renate Hesselink

Kindergottesdienst und Jugendarbeit
Gitta Ahrens
Bahnhofstraße 27
49846 Hoogstede
Tel.: 0172/6482525

Die Thomaskirche ist bei Veranstaltungen zu erreichen unter:
Tel.: 0160/99544854

KV-Vorsitzender
Reinhard Golde
Hauptstr.61
49846 Hoogstede
Tel.: 05944/572

stellv. KV-Vorsitzende
Ute Suhr
Tel.: 05944/1762

Weitere KV-Mitglieder
Dieter Czypulowski
Tel.: 05943/1576

Rudi Jahnke
Tel.: 05944/995686

Conny Mecklenburg
Tel.: 0172/9812545

Frieda Snieders-Kosbart
Tel.: 05943/389

Kerstin Warmer
Tel.: 05944/1862

Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

Diakonisches Werk
Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim
Diakonisches Werk Nordhorn
Bernhard-Niehues-Str. 5, 48529 Nordhorn
Tel.: 05921-5428 / Fax: 05921-18990
Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung
Ansprechpartnerin Frau Hoppe
Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V.
Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800 111 0 222

Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz
Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50
Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.kirche-osnabrueck.de

Gottesdienste

Datum	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr
03.02.2018 *5. So. v.d. Passionszeit*	**P. Mühlbacher** Koll.:Evang. Kirchentag W	**P. Mühlbacher** Koll.:Evang. Kirchentag W	**Pn. Noll** Koll.: Evang. Kirchentag
10.02.2019 *4. So. v.d. Passionzeit*	**P. Mühlbacher** Koll.: eigene Gemeinde	**P. Mühlbacher** Koll.: eigene Gemeinde	**Ökum. Kanzeltausch** **P. Bischof,** Koll.: eig. Gemeinde
17.02.2019 *Septuagesima*	**Lektor Kopplin** Koll.: Ökumene u. Auslandsarbeit	**Lektor Kopplin** Koll.: Ökumene u. Auslandsarbeit	**18.00 Uhr: Pn. Noll** Koll.: Ökumene u. Auslandsarbeit
24.02.2019 *Sexagesima*	**Lektor Kopplin** Koll.: eigene Gemeinde	**Lektor Kopplin** Koll.: eigene Gemeinde	**Ln. Hoffschröer** Koll.: eigene Gemeinde
03.03.2019 *Estomihi*	**P. Mühlbacher** Koll.: Kirchenkreis S	**Einführung Lektor Pape** **P. Mühlbacher,** Koll.: Kirchenkreis S	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Kirchenkreis
10.03.2019 *Invokavit*	**P. Mühlbacher** Koll.: Ev. Bund, G.-A. Werk	**P. Mühlbacher** Koll.: Ev. Bund, G.-A. Werk	**18 Uhr: Pn. Noll** Koll.: Ev. Bund, G.-A. Werk
17.03.2019 *Reminiszere*	**Lektor Kopplin** Koll.: Diakonie als Rettungsanker	**Lektor Kopplin** Koll.: Diakonie als Rettungsanker	**Ln. Böwing** Koll.: eigene Gemeinde
24.03.2019 *Okuli*	**Lektor Kopplin** Koll.: eigene Gemeinde	**Lektor Kopplin** Koll.: eigene Gemeinde	**Pn. Noll** Koll.: eigene Gemeinde
31.03.2019 *Lätare*	**P. Mühlbacher** Koll.: eigene Gemeinde	**P. Mühlbacher** Koll.: eigene Gemeinde	**N.N.;** Koll.: eigene Gemeinde anschl. Mitgliedervers. Förderverein
07.04.2019 *Judika*	**10.00 Uhr: Ln. Ahrens mit Team** **Konfirmanden-Vorstellung** Koll.: Jugendarbeit i.d. eig. Gemeinde	***siehe Hoogstede***	**Ln. Böwing** Koll.: Diak. Altenhilfe
14.04.2019 *Palmarum*	***siehe Emlichheim***	**10.00 Uhr: Konfirmation** **P. Mühlbacher u. Chor** Koll.: Konfirmandenarbeit i.d. Gem. S	**Pn. Noll** Koll.: Förd. theolog. Nachwuchs
18.04.2019 *Gründonnerstag*			***siehe Neuenhaus***
19.04.2019 *Karfreitag*	**P. Mühlbacher** Koll.: eigene Gemeinde W	**P. Mühlbacher** Koll.: eigene Gemeinde W	**Pn. Noll** Koll.: eigene Gemeinde
21.04.2019 *Ostersonntag*	**P. Mühlbacher** Koll.: Volksmission i.d. LK	**P. Mühlbacher** Koll.: Volksmission i.d. LK	**6 Uhr: Osternacht u. Frühstück** **Pn. Noll u. Team**, Koll.: Volksmission
22.04.2019 *Ostermontag*			***siehe Neuenhaus***
28.04.2019 *Quasimodogeniti*	**Lektor Pape** Koll.: Sprengel	**Lektor Pape** Koll.: Sprengel	***siehe Neuenhaus***
05.05.2019 *Miserikordias Domini*	**P. Mühlbacher** Koll.: Weltbibelhilfe S	**P. Mühlbacher** Koll.: Weltbibelhilfe S	**Ln. Böwing** Koll.: Anliegen der Konfirmanden

Gottesdienste

Datum	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 09.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
03.02.2018 *5. So. v.d. Passionszeit*	**Pn. Noll** Koll.: Evang. Kirchentag	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.:Evang. Kirchentag	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.:Evang. Kirchentag
10.02.2019 *4. So. v.d. Passionzeit*	**Ln. Hoffschröer,** Koll.: eig. Gem. **16 Uhr: Krabbelgottesdienst**	**Pn. Remmers-Thielke** Koll. Kinder- u. Jugendarbeit eig. Gem.	**Pn. Remmers-Thielke** Koll. Kinder- u. Jugendarbeit eig. Gem.
17.02.2019 *Septuagesima*	**GD d. Generationen, Pn. Noll** Koll.: Ökumene u. Auslandsarbeit	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Ökumene u. Auslandsarbeit	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Ökumene u. Auslandsarbeit
24.02.2019 *Sexagesima*	**Ln. Hoffschröer** Koll.: eigene Gemeinde	**N.N.** Koll.: Konfirmandenarbeit i. d. Gem.	**N.N.** Koll.: Konfirmandenarbeit i. d. Gem.
03.03.2019 *Estomihi*	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Kirchenkreis	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Kirchenkreis	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Kirchenkreis
10.03.2019 *Invokavit*	**Pn. Noll** Koll.: Ev. Bund, G.-A. Werk **16 Uhr: Krabbelgottesdienst**	**Familiengottesdienst** **Pn. R.-Th. u. Konfirmanden** Koll.: Ev. Bund, G.-A. Werk	**Familiengottesdienst** **Pn. R.-Th. mit Kindergarten** Koll.: Ev. Bund, G.-A. Werk
17.03.2019 *Reminiszere*	**Ln. Böwing** Koll.: eigene Gemeinde	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Diakonie als Rettungsanker	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Diakonie als Rettungsanker
24.03.2019 *Okuli*	**GD d. Generationen** **Pn. Noll** Koll.: eigene Gemeinde	**Konfirmanden-Vorstellung** **Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Konfirmandenarbeit i.d. Gem.	**Konfirmanden-Vorstellung** **Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Konfirmandenarbeit i.d. Gem.
31.03.2019 *Lätare*	**N.N.** Koll.: eigene Gemeinde	**Lektor Ehses** Koll.: Stiftung Posaunenwerk	**Lektor Ehses** Koll.: Stiftung Posaunenwerk
07.04.2019 *Judika*	**Ln. Böwing** Koll.: Diak. Altenhilfe	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Diak. Altenhilfe	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Diak. Altenhilfe
14.04.2019 *Palmarum*	**Pn. Noll** Koll.: Förd. theolog. Nachwuchs **16 Uhr: Krabbelgottesdienst**	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Förderung theolog. Nachwuchs	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Förderung theolog. Nachwuchs
18.04.2019 *Gründonnerstag*	**19 Uhr: Ökum. Tischabendmahl in der luth. Kirche** Pn. Noll u. Team	**19 Uhr: Tischabendmahl** **Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Neuenhauser Brotkorb	**17 Uhr: Tischabendmahl** **Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Neuenhauser Brotkorb
19.04.2019 *Karfreitag*	**15 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Christi, Pn. Noll**	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: eig. Gemeinde / Diakonie	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: eig. Gemeinde / Diakonie
21.04.2019 *Ostersonntag*	**Pn. Noll** Koll.: Volksmission	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Volksmission / Landeskirche	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Volksmission / Landeskirche
22.04.2019 *Ostermontag*	**10 Uhr: Ökum. Familiengottesdienst in der reformierten Kirche**	**Lektor Ehses** Koll.: Armutsbekämpfung bei Kindern	***kein Gottesdienst***
28.04.2019 *Quasimodogeniti*	**Konfirmanden-Vorstellung** **Pn. Noll,** Koll.: Sprengel	**10.00 Uhr: Konfirmation** **Pn. R.-Th.,** Koll.: Sprengel	***kein Gottesdienst***
05.05.2019 *Miserikordias Domini*	**9.30 u. 11.30 Uhr: Konfirmation** Koll.: Anliegen d. Konfirmanden	***kein Gottesdienst***	**10.00 Uhr: Konfirmation** **Pn. R.-Th.** Koll.: Jugendarb. i.d. Gem.

Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden

VELDHAUSEN - FÜCHTENFELD

Das Gemeindebüro
Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen
Tel.: 05941/5530, Fax: 05941/990840
Email: kg.veldhausen@evlka.de
Dina Bergmann: DI und FR von 10.00 bis 12.00 Uhr

VELDHAUSEN

FÜCHTENFELD / WIETMARSCHEN

Pastorin Edda Remmers-Thielke
Tel.: 05941/5530, Fax: 05941/990840
Email: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de
Die Pastorin ist am besten freitags von 10.00 - 12.00 Uhr im Pfarramt Veldhausen anzutreffen.
Telefonische Erreichbarkeit besteht immer.

Küsterin
Marion Voß
Tel.: 05941/5019

Kirchenvorstand
Joachim Rempel
Tel.: 05941/5057

Stefan Ehses
Tel.: 05944/990277

Ria Fasbinder
Tel.: 05941/6375

Küsterin
Anita Vrielink
Tel.: 05946/705

Kirchenvorstand
Alide Schmidt
Tel.: 05946/872

Hannelore Liening
Tel.: 05925/1370

Gerrit Bos
Tel.: 05946/995102

Kindergarten Füchtenfeld „Kleiner Stern“
Brigitte Loepke, Tel.: 05946/686

Bücherei Füchtenfeld
MO 16.00 - 18.00 Uhr und DO 18.30 - 19.30 Uhr

NEUENHAUS - UELSEN

Das Gemeindebüro
Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus
Tel.: 05941/256, Fax: 05941/4341
Email: kg.neuenhaus@evlka.de
Birgit Rakers: DI und DO 08.30 - 12 Uhr und MI 15.30 - 18 Uhr

NEUENHAUS

UELSEN

Pastorin Anne Noll
Tel.: 05941/256; Email: Anne.Noll@gmx.net

Gemeindehaus
Tel.: 05941/920685

Küsterin
In Vertretung:
Irina Henze *(Gottesdienste)*
Tel.: 05941/4395
Annegret Schäfer
(sonstige Veranstaltungen)
Tel.: 05942/988932

Kirchenvorstand
Gerhard Leuchtmann
05941/5227

Lisa Wilbers
05941/8260

Ines Böwing
01522/9884925

Anna Voshaar
Tel.: 05941/2314026

Claudia Voet
Tel.: 05941/2059130

Karla Hinken
05941/5806

Gemeindehaus
Tel.: 0152/38973466

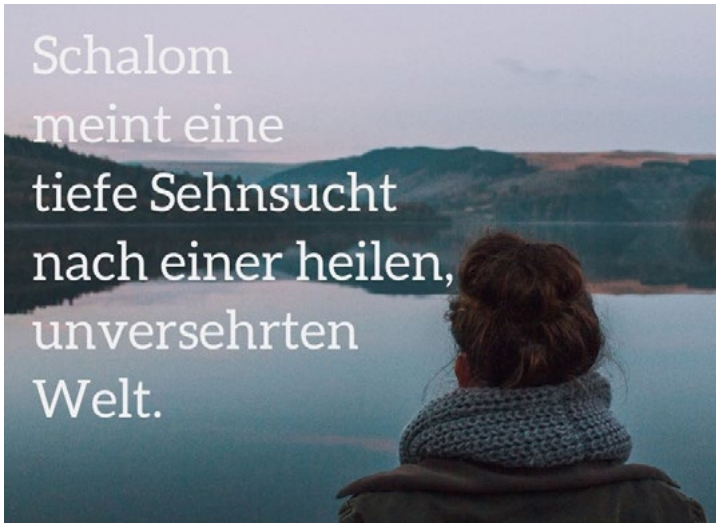
Küsterin
Annegret Schäfer
Tel.: 05942/988932
DI 15.00 - 17.00 Uhr

Kirchenvorstand
Martina Gebauer
Tel.: 05942/2291

Fenna König
Tel.: 05948/816

Katharina Hallmann
Tel.: 05942/9998850

Johannes Kindertagesstätte
Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15, 49828 Neuenhaus
Tel.: 05941/8415, Fax: 05941/2059652



Landesbischof Ralf Meister ruft die Kirchen angesichts der Wahlen zum EU-Parlament im Mai zu einem aktiven Wahlkampf auf, ohne dabei parteipolitisch zu werden. Er wolle sich für gemeinsame Aktionen mit der katholischen Kirche, Unternehmerverbänden, Gewerkschaften und allen demokratisch gewählten Parteien einsetzen. "Die klare Botschaft muss lauten 'Geht zur Wahl', weil Europa ein Teil der Lösung ist und nicht das Problem."Die Vorstellung eines neu gewählten Parlaments mit möglicherweise mehrheitlich europakritischen Abgeordneten bringe ihn um den Schlaf. "Ich will mich nicht im Juni fragen müssen, was hast du eigentlich getan, um dies zu verhindern."

"Die Jahreslosung "Suche Frieden und jage ihm nach!" ist eine Aufforderung an alle Christinnen und Christen", schreibt Landesbischof Ralf Meister in seiner Andacht zu Neujahr."Friede",meint nach biblischem Verständnis weit mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. Friede, Schalom meint eine tiefe Sehnsucht nach einer heilen, unversehrten Welt."

Siehe hier die nächste Seite28

FONDS Friedenswege

An vielen Orten und mit vielen Projekten ist die hannoversche Landeskirche mit ihren Kirchengemeinden und Einrichtungen bereits aktiv, um gerechten Frieden im umfassenden Sinn einzuüben und zu ermöglichen. Dazu richtet die Landeskirche einen Fonds „Friedenswege“ ein.
Dieser Fonds unterstützt friedensfördernde Impulse aus den Sprengeln, Kirchenkreisen und Gemeinden sowie den kirchlichen Einrichtungen und fördert ihre Vernetzung

Andacht zur Jahreslosung 2019 von Regionalbischof Klahr

„Suche Frieden und jage ihm nach!“, so lautet das biblische Leitwort für das Jahr 2019 aus Psalm 34,15.

Die Bibel weiß wichtige Dinge in einer wunderbaren Sprache auszudrücken. Dieser alte Psalm aus dem jüdischen Glauben, der bis heute von Juden und Christen gebetet wird, spricht davon, dass der Frieden ein hohes Gut ist. Um den Frieden muss man sich bemühen, er fällt nicht vom Himmel.

Manchmal redet und singt es sich leicht vom Frieden, vor allem, wenn man in Frieden lebt. Es ist wohl etwas anderes, vom Frieden zu träumen wie von einer alten Sehnsucht, wenn man in Krieg und Unfrieden lebt.

„Ein bisschen Frieden auf dieser Erde“, so sang es einst Nicole 1982 beim europäischen Schlagerfestival. Dass dieses Lied den ersten Platz belegte, hat sicher auch mit der Sehnsucht nach Frieden zu tun, die Menschen weltweit teilen.

Ein bisschen Frieden, wäre manchmal schon viel in zerstrittenen Beziehungen, in zerrütteten Familien und erst recht in manchen Ländern dieser Erde, wo niemand in Frieden schlafen kann, weil Krieg und Gewalt für Angst und Schrecken sorgen.

Es ist ein Privileg sondergleichen, dass wir in Deutschland seit über siebzig Jahren in Frieden leben dürfen, während in anderen Ländern unserer Erde seit Jahren Kriege wüten, die Millionen Menschen in die Flucht treiben.

Frieden fällt uns nicht in den Schoß. Frieden braucht Wachsamkeit und Einsatz, der schon mal außer Atem bringen kann: „Jage ihm nach“, sagt der Psalmbeter.

Bereits vor 2500 Jahren mahnt der Beter dieses Psalms die Menschen, nicht gleichgültig zu sein, sondern alles dranzusetzen, den Frieden zu erreichen. Frieden ist kein Zustand, den man wie ein Gut besitzt, sondern eine Aufgabe, die stets neu zu erfüllen ist. Das gilt auch für Menschen in einer Demokratie, die seit Jahren in Frieden leben.

Die Bibel fordert alle auf, den Frieden zu suchen, als ob er sich versteckt hätte. Ihn zu entdecken und ihm auch nachzulaufen, bis man ihn endlich eingeholt hat.

In der Sprache der Bibel heißt Frieden „Schalom“. Schalom aber meint immer beides: Frieden und Gerechtigkeit.

Es kann keinen Frieden geben ohne Gerechtigkeit. Dem Frieden nachjagen bedeutet darum auch, nach der Gerechtigkeit zu suchen, die Gott den Seinen zugedacht hat. Frieden ist wahrlich kein Selbstläufer. Im Alltag des persönlichen Lebens nicht und auch nicht im Blick auf die Gerechtigkeit, die den Völkern dieser Erde von Gott zugedacht ist. Wir sind eingeladen, Friedenssucher mit Ausdauer zu sein.

STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN

ÖKUMENISCHE BESINNUNGS-, BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE

(Klosterstr. 9, 48527 Nordhorn) Infos zu den Veranstaltungen unter: info@kloster-frenswegen.de; Tel.: 05921/8233-0

Forum Juden/Christen

Das Forum Juden/Christen hat sich zur Aufgabe gestellt:

- das Judentum in seinen vielen Facetten kennen zu lernen
- die Schuldgeschichte der Christenheit gegenüber dem Judentum aufzuarbeiten und sich so für ein neues Verhältnis von Juden und Christen, von Israel und Kirche einzusetzen
- deshalb die Begegnung mit Israel zu suchen
- sich dafür einzusetzen, dass Juden in Deutschland und weltweit in Frieden leben können. Das beinhaltet das Eintreten für das uneingeschränkte Existenzrecht des Staates Israel.

Ansprechpartner: Gerhard Naber, Telefon (0 59 21) 3 58 86,
Dr. Hartmut Lenhard, Telefon (0 59 21) 7 29 44 85

Angebote des Forums Juden/Christen

Exkursionen zu regional und überregional wichtigen Orten, zu Synagogen und Museen, sowie „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Nordhorn“ (per Fahrrad oder zu Fuß). Hierbei werden Orte aufgesucht, die für jüdisches Leben einst und jetzt bedeutsam sind: Wohn- und Geschäftshäuser, der Platz der Synagoge, der Jüdische Friedhof, verschiedene Gedenkzeichen. Anhand von Berichten und Geschichten wird über Schicksale von Nordhorner Jüdinnen und Juden informiert.

Vorträge über „Geschichte der Juden in der Grafschaft“, „Jüdische Sitten und Gebräuche“, „Zum Verhältnis von Juden und Christen“ usw.

Powerpoint-Präsentationen zu den Themen „Luther und die Juden“ und „Ist Israel an allem schuld? – Ungebrochener Israel- und Juden-Hass“

Jüdische Geschichtswerkstatt zur Erforschung jüdischen Lebens in der Region. Als Arbeitsraum für Gruppen oder für einen Informationsbesuch.

Gesprächspartnerin Erika Klanke als *„Zweit-Zeugin“* zu Hella Wertheim

SAMSTAG, 9. 2. 2019, 15.00 UHR ABFAHRT AM KLOSTER
RÜCKKEHR UM CA. 18.00 UHR

Besuch der Synagoge in Coevorden

Die Synagoge in Coevorden, 1840 erbaut, 1942 geschändet, dient seit Kurzem als Zentrum, in dem die Geschichte des jüdischen Lebens in Drenthe und Umgebung erzählt wird. Ebenfalls informiert sie über jüdische Gewohnheiten, Riten und Bräuche im deutsch-niederländischen Grenzgebiet.

Anmeldung: bis 14. Januar 2019 an der Klosterpforte unter Telefon (0 59 21) 82 33-0 oder an stiftung@kloster-frenswegen.de

Kosten: 12 Euro (Busfahrt, Eintritt und Führung)

DIENSTAG, 5. 3. 2019, 19.30 UHR

„Konflikte in und um Israel – ein Faktencheck“

Mediengestützter Vortrag von Dr. Hartmut Lenhard

Der Referent, Mitglied des Forums Juden/Christen, nimmt den Faden des Fotovortrags vom 30. August 2018 „Israel – ein Land, das man erleben muss“ wieder auf. Diesmal geht es um Konflikte, die den Menschen im Land Israel selbst unter den Nägeln brennen, aber auch um die seit Jahrzehnten schwelenden und immer wieder heftig auflodernden Brandherde mit den arabischen Nachbarn und den Palästinensern. Die Gefahren für den jüdischen Staat Israel wachsen.

SONNTAG, 10. 3. 2019, 18.00 UHR

Gottesdienst zur „Woche der Brüderlichkeit“

„Mensch, wo bist du? – Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“, so lautet das Motto der diesjährigen „Woche der Brüderlichkeit“. Seit 1952 wird in der ersten Märzwoche jeden Jahres in besonderer Weise für ein besseres Verständnis und Verhältnis zwischen den Religionen geworben. Das Kloster Frenswegen setzt an den Anfang dieser Woche einen ökumenischen Gottesdienst.

Gestaltung: Team des Forums Juden/Christen;
Pastorin Silke Sommerkamp

SAMSTAG, 27. 4. 2019, 15.00 UHR

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Nordhorn

Stadtführung per Fahrrad mit Gerd Naber
(Näheres unter „Exkursionen“ auf Seite 26.)
Treff: Gedenkstein bei St.-Augustinus, Burgstraße

Jugendseite

Schnupperkurs in Sögel
09.-10.03.2019
14-15 Jahre, 15,- €

Skifreizeit im Pitztal, Österreich
05.-13.04.2019
480,- € zzgl. Ski-Ausrüstung
Leitung: Diakonin Inga Rohoff

Gruppenleitergrundkurs auf Hallig Hooge
13.04.-19.04.2019
150,- €

Kirchenkreisjugendkonvent in Paris
10.05.-12.05.2019
40,- €

Kinderkirchentag
25.05.2019
Leitung: Diakon i. A. Philip Krieger

Konfirmandentag im Kloster Frenswegen
06.06.2019

Kirchentag in Dortmund
19.-23.06.2019
Organisation: Pastor Gernot Wilke-Ewert
wilkeewert@me.com, 0591 / 12665406, 0171 / 9937030

Jugendzeltlager Korsika, Frankreich
04.07.-18.07.2019, 470,-€
Camp 1, 14-16 Jahre, Kirchenkreiscamp
Camp 2, 14-16 Jahre, Camp Nordhorn
Camp 3, 15-17 Jahre, Sportcamp

Jugendzeltlager Sardinien, Italien
Camp 1 mit Flug, 16-18 Jahre, 04.-18.07.2019
Camp 2 mit Flug, 16-18 Jahre, 18.07.-01.08.2019
620,- €

Eindrücke aus der Adventszeit in der Kita Arche Noah

Seit vielen Jahren kooperieren wir bereits mit dem evangelischen Krankenhausverein in Emlichheim. Dort finden jährlich verschiedene Aktionen wie. z. B. das gemeinsame Basteln zu Ostern und Weihnachten oder das Spielen von Gesellschaftsspielen mit den Bewohnern statt. Dieses Jahr waren wir das erste Mal zum Weihnachtssingen dort. Musikalisch wurden die Kinder von Heinz Rohlfs begleitet. Neben einstudierten Weihnachtsliedern wurden auch zwei Weihnachtsklassiker (*„Oh du fröhliche“ und „Wir sagen euch an den lieben Advent“*) gesungen.

Die Bewohner des Altenzentrums sangen und klatschten mit. Bedankt haben sie sich mit Applaus und strahlenden Gesichtern. Wir freuen uns, dass diese Aktion in Zukunft zu unserem festen Ritual in der Vorweihnachtszeit zählen wird.

Auch das Plätzchenbacken ist ein fester Bestandteil des Kindergartens in der Adventszeit. Die Kinder haben den Plätzchenteig ausgerollt und mit Ausstechformen ausgestochen. Nachdem die Plätzchen im Backofen waren, wurden sie von den Kindern liebevoll verziert und anschließend auch probiert. In der Weihnachtsbäckerei der Kita Arche Noah kamen nicht nur leckere Plätzchen zustande, sondern auch Zahlen, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

Das Plätzchenbacken 2018 in Zahlen:

- 1 leckerer Plätzchenduft im ganzen Haus
- 2 Vormittage
- 3 „Back- Stationen“
- 4 Backöfen im Dauerbetrieb
- 5 Dosen voll Weihnachtsplätzchen für die Gruppen
- 12 kg Plätzchenteig
- unzählige Schokostreusel
- 16 Erzieherinnen, die auch gerne Plätzchen naschen
- 95 Kinder, die sich über leckere Plätzchen in der Weihnachtszeit freuen

Johannes KITA Neuenhaus

AM 16. 12.2018 WAR ES SOWEIT:
Nach langer Probezeit führten wir gemeinsam mit der Grundschule „Das erste Weihnachtswunder“ auf der Bühne des Lise Meitner Gymnasiums auf. Viel musste im Vorfeld geplant, organisiert, durch- und bedacht werden. Aber alle Mühen haben sich gelohnt. **EINE TOLLE VORSTELLUNG UND IMMENSE LEISTUNG ALLER SÄNGER/SÄNGERINNEN UND SCHAUSPIELER/INNEN.**
Vielen Dank noch einmal an Euch alle und an alle fleißigen Elternbeirats- und Elternhände, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und an die Teams aus Grundschule & Kita, ohne die es diesen Auftritt nicht gegeben hätte.
Lassen wir nun die Bilder sprechen:

Anmeldewoche 2019
der Kindertagesstätten
ist vom
11.03.-15.03.2019

Die Adventszeit im Kindergarten

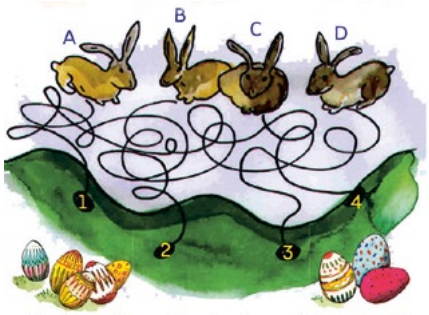
Sehr gefreut haben wir uns am 06.12.2018 über den Besuch vom „Nikolaus“ im Kindergarten. Er hat uns die auf einmal „verschwundenen Socken“ wiedergebracht.

Über eine Spende in Höhe von 500 € vom „Round Table“ haben wir uns sehr gefreut. Von dem Geld werden wir einen „Fussballkicker“ für die Kinder kaufen.

Während des Familiengottesdienstes zum 1. Advent haben die Kinder bei einer „Mitmachaktion“ einen Adventskranz gelegt.

Am 12.12.2018 haben wir die Seniorenadventsfeier in Füchtenfeld besucht. Unsere Kinder haben einige Lieder und Gedichte vorgetragen.

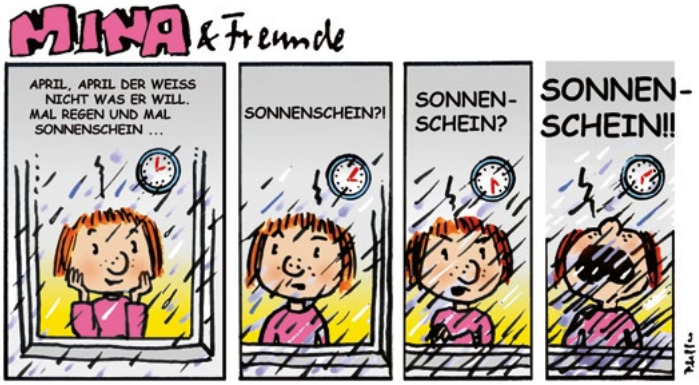
Ihr KiGa-Team KLEINER STERN



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton. Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!" Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!" **Nach Johannes, 20, 1-19.**

Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte.
Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen, Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.

Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.

Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen.
(Lukas 23,26)

Rätsel: Ei, ei, ei, es ist Ostern! In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei: Findest du die Begriffe?

Vertrau mir, sagt Jesus

Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a

Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede

Herzliche Segenswünsche allen Gemeindemitgliedern, die Geburtstag haben.
Namentlich gratulieren wir allen, die 70 Jahre und älter werden.

Friedenskirche Emlichheim

03.02.	Hans-Joachim Dräger	82
05.02.	Alfriede Peters	72
09.02.	Dieter Rosowski	71
09.02.	Martha Strelow	77
10.02.	Wanda Wischnewski	84
11.02.	Helmut Märlender	93
12.02.	Sigrid Schellhorn	84
17.02.	Klaus Günter Haucke	85
18.02.	Edith Moeken	94
18.02.	Renate Rosowski	75
18.02.	Dieter Stern	73
19.02.	Uwe Lebeling	71
20.02.	Irmgard Reiners	80
21.02.	Ehrhardt Bastian	79
25.02.	Karla Zeriadtke	88
26.02.	Gudrun Roggenkamp	79
27.02.	Lilli Schäl	80
28.02.	Henni Dasler	83
28.02.	Klaus Herrmann	81

Geburtstagsbesuche erst ab 80

Leider müssen wir die Besuche kürzen,
der Besuchskreis wird z.Zt. immer kleiner.
Wer kann uns helfen ?

01.03.	Rudolf Palstring	78
03.03.	Frieda Groß	74
05.03.	Dieter Marzinzick	71
06.03.	Wolfgang Herrgott	82
06.03.	Heinz Stönnebrink	76
08.03.	Albert Jan Körner	71
08.03.	Siegfried Nimmert	79
10.03.	Hanni Renz	84
13.03.	Ursula Stönnebrink	75
14.03.	Renate Willuhn	75
16.03.	Johanna Wegner	83
19.03.	Klaus-Dieter Märlender	87
25.03.	Erika Kurowski	81
27.03.	Erich Groß	77
28.03.	Helene Abken	91
31.03.	Gisela Kreß	87

Herzliche Segenswünsche allen Gemeindemitgliedern, die Geburtstag haben.
Namentlich gratulieren wir allen, die 70 Jahre und älter werden.

Friedenskirche Emlichheim

01.04.	Ursula Kracht	70
02.04.	Karl Walter	86
03.04.	Heinrich Doldersum	87
04.04.	Gesine Müller	77
05.04.	Rolf Mosebach	70
11.04.	Liesbeth Ernsting	89
12.04.	Wilma Schoppe	85
15.04.	Horst Bentje	79
15.04.	Jakob Satorius	72
18.04.	Bärbel Konjetzky	80
18.04.	Heinz Letsch	82
22.04.	Walter Latzke	89
22.04.	Ingo Wiesler	78
24.04.	Hanna Bredemeier	76
24.04.	Armin Dohn	81
24.04.	Ingeburg Spiegel	82
24.04.	Ljubow Stofast	85
28.04.	Siegfried Rebelski	84
28.04.	Lore Rosteck	81
28.04.	Elfriede Schmidt	94
29.04.	Friedhelm Dreher	72
30.04.	Dieter Schinkowski	71

Thomaskirche Hoogstede

08.02.	Zwenna Meißner	70
11.02.	Dietrich Gebhard	70
17.03.	Günther Engler	85
17.03.	Gertrud Koza	92
18.03.	Roland Hirche	80
29.03.	Anneliese Wolters	78
05.04.	Christel Hirche	76
06.04.	Hildegard Jauer	81
12.04.	Ulrich Marten	70
21.04.	Wolfgang Schuhmann	70
26.04.	Inge Strauss	81

St. Jakobus-Kirche Uelsen

02.02.	Richard Landwehr	76
05.02.	Hans Tetzlaff	86
05.02.	Herbert Tomaszewski	85
05.02.	Jürgen Schäfer	70
10.02.	Dietrich Grundmann	81
12.02.	Dieter Scholz	71
13.02.	Gerd Besemann	76
14.02.	Christine Diek	78
16.02.	Horst-Fredrich Schnabel	71
17.02.	Horst Bode	70
19.02.	Ursula Knopisz	83
24.02.	Ernst Timm	81
26.02.	Gertine Damm	89
26.02.	Gerlinde Heinemann	71

Monatsspruch für Februar 2019

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18

02.04.	Hilda Hartwig	90
02.03.	Heinz Nachtigall	74
04.03.	Wolfgang Warda	70
08.03.	Heinz-Hermann Radicke	76
08.03.	Johannes Schulz	76
09.03.	Christel Timm	82
12.03.	Heinrich Müller	86
12.03.	Ingrid Voet	79
16.03.	Heidi Hüls	77
16.03.	Frieda Hilberink	75
17.03.	Elisabeth Dahms	87
21.03.	Waltraud Jennrich	79
22.03.	Doris Bode	90
23.03.	Egon Postler	84
26.03.	Alide Dams	79
26.03.	Claus Cienski	73
27.03.	Martin Schröer	84
31.03.	Rolf Brinker	71

Monatsspruch für März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

03.04.	Annedore Wulf	74
09.04.	Charlotte Ekkel	90
13.04.	Rosemarie v.d.Kamp	73
14.04.	Irma Meyer	73
17.04.	Dora Hartwig	78
17.04.	Lore Hartwig	78
17.04.	Doris Postler	77
19.04.	Adolf Rosenthal	73
23.04.	Hans-Jürgen Müller	75
26.04.	Inge Dreiskemper	86
27.04.	Manfred Machein	79
29.04.	Gerhard Timm	80

Monatsspruch für April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.

Matth. 28,20

St. Johannes-Kirche Neuenhaus

02.02.	Ella Fischer	81
02.02.	Heide Rißel	78
03.02.	Siegfried Vogel	85
06.02.	Nadja Berg	83
07.02.	Gerhard Liedtke	83
09.02.	Horst Keune	84
10.02.	Reinhard Bergmann	70
14.02.	Hans-Jürgen Fremder	74
18.02.	Gerhard Stemberg	88
19.02.	Paulina Jakobi	93
19.02.	Ilse Geerligs	76
23.02.	Joachim Müller	72
27.02.	Horst Voß	79
27.02.	Ingeborg Herwig	71
28.02.	Bernd Wiesemborski	72
29.02.	Alfred Schrader	87

01.03.	Friedrich Buitkamp	88
02.03.	Anneliese Liedtke	81
04.03.	Helga Demny	84
04.03.	Marlies Kempf	70
05.03.	Ingrid v.d.Kamp-Schraten	70
06.03.	Gertraud Lauenstein	76
07.03.	Henny Kniebes	70
08.03.	Ingrid Winnacker	85
10.03.	Edith Schmidt	92
10.03.	Delila Raaz	81
10.03.	Valentin Klat	70
12.03.	Maria Hibelhaus	83
15.03.	Klaus Naumann	80
16.03.	Ruth Schmidt	86
18.03.	Christel Tesche	81
20.03.	Wilma Voß	71
22.03.	Maria König	89
25.03.	Greta Kieselbach	81
27.03.	Hildegard Pflock	80
27.03.	Dietrich Johnsen	78
30.03.	Gisela Mölderink	79
30.03.	Hans-Peter Boerwinkel-Oelkers	71
31.03.	Hanspeter Zimmer	88
31.03.	Brigitta Münster	75

01.04.	Emanuel Haar	78
02.04.	Talke Ukena	97
02.04.	Werner Teichmann	89
05.04.	Edwin Kieselbach	83
05.04.	Johann-Ernst Appelt	73
08.04.	Norbert Jahn	70
09.04.	Peter Mews	70
10.04.	Ortrud Leopold	79
11.04.	Milina Schander	80
11.04.	Gisela Belchhaus	76
13.04.	Ingeburg Klimm	92
16.04.	Lidia Brant	79
17.04.	Hans Hammermeister	80
19.04.	Stanislav Kaiser	77
19.04.	Nadja Freigang	72
20.04.	Rolf Bödeker	76
22.04.	Gerda Isenberg	88
25.04.	Aleida Gronert	79
25.04.	Klara Schmidtke	78
26.04.	Walter Friedl	90
30.04.	Jenni Appelt	71

Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld

Herzliche Glückwünsche
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

01.02.	Hanni Preisinger, Veldhausen	87
01.02.	Alexander Braun, Wietmarschen	70
05.02.	Horst Gerich, Wietmarschen	78
10.02.	Gesine Päsler, Füchtenfeld	70
16.02.	Joachim Goller, Veldhausen	72
17.02.	Erika Schadow, Wietmarschen	79
19.02.	Gerrit Bos, Füchtenfeld	78
19.02.	Alexander Müller, Wietmarschen	72
21.02.	Erna Liedtke, Veldhausen	86
23.02.	Anneliese Rüger, Veldhausen	92
24.02.	Maria Wöllmann, Füchtenfeld	83
26.02.	Margitta Niehoff, Wietmarschen	70

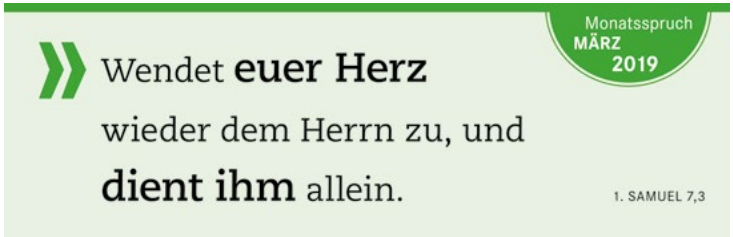
02.03.	Irmgard Pfaff, Veldhausen	84
05.03.	Stelga Kirchner, Veldhausen	89
07.03.	Inge Wöhl, Füchtenfeld	78
08.03.	Werner Mannchen, Veldhausen	77
10.03.	Erhard Gesell, Wietmarschen	78
20.03.	Rudolf Marsell, Wietmarschen	81
20.03.	Peter Hufschlag, Füchtenfeld	70
21.03.	Hedwig Scheffczyk, Veldhausen	84
25.03.	Erna Gorr, Veldhausen	79
27.03.	Elli Haupt, Wietmarschen	83
28.03.	Hannelore Neumann, Füchtenfeld	79
30.03.	Gerda Willms, Veldhausen	77
31.03.	Elfriede Hoffmann, Veldhausen	80

Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld

Herzliche Glückwünsche
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

01.04.	Siegfried Stein, Wietmarschen	70
05.04.	Johanna Evers, Neuenhaus	73
06.04.	Jan-Friedrich Wolf, Veldhausen	71
09.04.	Maria Müller, Wietmarschen	70
10.04.	Berend Hilberink, Veldhausen	73
16.04.	Heinz Liebig, Füchtenfeld	70
18.04.	Dietrich Kernkamp, Veldhausen	85
18.04.	Marie-Luise Kernkamp, Veldhausen	82
22.04.	Fritz Hoffmann, Veldhausen	78
22.04.	Anneliese Przybilski, Füchtenfeld	75
22.04.	Horst Scheloske, Veldhausen	70
22.04.	Christine Töpler, Füchtenfeld	76
24.04.	Inge Naber, Veldhausen	70
27.04.	Käthe Aschoff, Füchtenfeld	86
27.04.	Heini Reimann, Veldhausen	91
29.04.	Anita Brandt, Veldhausen	84
30.04.	Horst Gebhardt, Veldhausen	93

01.05.	Erika Wehrhahn, Füchtenfeld	84
01.05.	Heinz Wöllmann, Füchtenfeld	86
02.05.	Else Schierenbeck, Veldhausen	83
02.05.	Gustav Follak, Wietmarschen	87



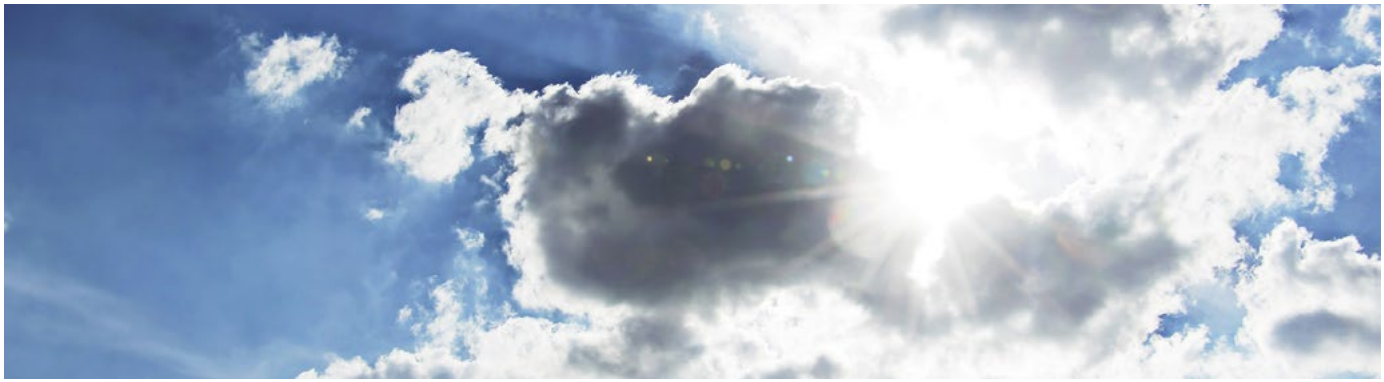
Gemeindemitglieder, die nicht in der Geburtstagsliste erscheinen möchten, können das im Pfarrbüro mitteilen.
Die Mitteilung muss bis zum **15.03.2019** vorliegen

Aus diesem Leben von Gott, dem Herrn, abberufen und kirchlich beerdigt wurden:

29.09.2018	Johannes Märlender, im Alter von 97 Jahren, Emlichheim
02.10.2018	Rudolf Buchtenkirch, im Alter von 76 Jahren, Emlichheim
18.10.2018	Erna Pieper, geb. Gramenz, im Alter von 93 Jahren, Emlichheim
23.10.2018	Monika Margarete Berndt, im Alter von 79 Jahren, Emlichheim
29.12.2018	Georg Schreyer, im Alter von 89 Jahren, Emlichheim
03.01.2019	Leni Abken, geb. Gerjets, im Alter von 90 Jahren, Emlichheim in Georgsdorf
04.01.2019	Horst Hermann Gustav Wachhaus, im Alter von 79 Jahren, Emlichheim in Unna

Wir freuen uns über die getauften Kinder und Jugendliche

Jana Schäfer	Neuenhaus
Melina Wolf	Neuenhaus
Leon Finley Koppel	Neuenhaus
Ben Elian Koppel	Neuenhaus



Wir haben in Gottes Hand befohlen:

Johann Kuhlmann	91 Jahre	Neuenhaus
Juna Blekker	0 Jahre	Uelsen
Ingo Liedtke	51 Jahre	Hardthof, früher Neuenhaus
Adelheid Kruse geb. Hortsch	85 Jahre	Neuenhaus, früher Uelsen
Heinz Oynhausen	65 Jahre	Neuenhaus
Helga Bergmeyer geb. Stech	83 Jahre	Uelsen
Arnolda Bartels geb. Berlemann	84 Jahre	Uelsen
Regina Voss geb. Vorderwösten	65 Jahre	Uelsen
Siegmunt Haase	74 Jahre	Neuenhaus
Helmut Beernink	89 Jahre	Neuenhaus

Freud und Leid in Veldhausen-Füchtenfeld

Taufen

Getauft, Kinder Gottes sind nun:

11.11. Leni Freiwald	Füchtenfeld
18.11 Jakob Fast	Veldhausen
18.11. Mia Fischer	Veldhausen
09.12. Leo Beniermann	Füchtenfeld
09.12. June Witton	Füchtenfeld
09.12. Abbas Rezaei	Veldhausen
09.12. Mitra Tajikrostami	Veldhausen
09.12. Amir Parsa Rezaei	Veldhausen
23.12. Elias Goertz	Veldhausen
23.12. Michele Martin	Veldhausen

Hochzeit feierten:

07.07. Vadim und Regina Knaus geb. Elsner Spelle

Wo liebend sich zwei Herzen einen, nur eins zu sein in Freud und Leid, da muss des Himmels Sonne scheinen und heiter lächeln jede Zeit!

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

DIAMANTENE HOCHZEIT

Diamantene Hochzeit feierten:

07.11. Wilfriede und Erwin Clausing	Veldhausen
20.11. Gertrud und Herbert Schmidt	Veldhausen

Wir haben der Liebe Gottes anvertraut:

24.11. Christa Thünemann	76 Jahre	Wietmarschen
19.12. Arno Schupe	72 Jahre	Georgsdorf
03.12. Helene Abken	90 Jahre	Georgsdorf
09.12. Berendine Sellin	86 Jahre	Füchtenfeld

N a c h r u f

Am 19. November 2018 starb im Alter von 76 Jahren unser Gemeindemitglied

Christa Thünemann geb. Kamusien.

Von 1982 bis 1988 war sie Kirchenvorsteherin in unserer Gemeinde. Auch danach hat sie sich für das Gemeindeleben eingesetzt. Dankbar werden wir uns an Sie erinnern.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gemeinde Veldhausen/Füchtenfeld

Hoogstede	Emlichheim
Frauen- und Mütterkreis Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: **Fr. Hesselink** Tel.: 05944/378	**Mütterkreis I** Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: **Frau Walter** Tel.: 05943/1017
	Mütterkreis II Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: **Frau Brinks** Tel.: 05943/7125
Jugendgruppe Hoogstede u. Emlichheim Jeden Dienstag, 19-21 Uhr in Emlichheim Auskunft: **Gitta Ahrens** Tel.: 0172/6482525	**Frauenkreis** Mittwoch: 14-täglich von 15.00 - 17.00 Uhr Auskunft: **Frau Brinks** Tel.: 05943/7125
	Kirchenchor Emlichheim/Laar Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: **Herr Wieborg** Tel.: 05943/1089
Begegnungscafé Dienstag von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus	**Kaffeetrinken** jeden ersten oder zweiten Sonntag im Monat Auskunft: **Ralph Stier-Scheerhorn** Tel.: 05943/98197

Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle.
Jeder ist herzlich willkommen.

Verein zur Förderung der Gemeindearbeit der ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim

Auskunft: Volker Schmal (Vorsitzender): 05943/7353 und Ingo Wiesler (Kassenwart): 05943/98171

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE NOCH SO KLEINE SPENDE!

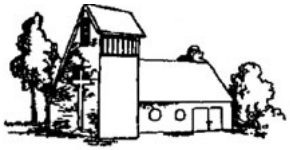
Bankverbindung: IBAN: DE 68 2806 9956 4811 0337 00 BIC: GENO DE F1NE V

Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

Uelsen	Neuenhaus
Chor dienstags, 18 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)	
Frauennachmittagskreis 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 20.02., 20.03., 17.04., 15.05. *Anfragen bei Frau H. Ettensberger Tel.: 05942 1816*	**Frauenkreis** 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 06.02., 06.03., 03.04.
Frauengesprächskreis 1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr: 06.02., 06.03., 03.04., Sa. 27.04. (Klostertag)	**Gemeindecafé** 4. Donnerstag im Monat, 15 Uhr: 28.02., 28.03., 26.04.
Siloah-Kreis montags, 20 Uhr	**Handarbeitskreis** 2. Montag im Monat, 15 Uhr: 11.02., 11.03., 08.04.
Geburtstagscafé nach postalischer Einladung Anmeldung bei A. Schäfer	**Geburtstagscafé** nach postalischer Einladung Anmeldung im Kirchenbüro
Frag doch mal – Teestunde vierteljährlich, 10 Uhr: 27.02.	**Besuchsdienstkreis** 1. Montag im Monat, 18 Uhr: 04.02., 04.03., 01.04.
	Gemeindefrühstück 4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst 9.30 Uhr im Gemeindehaus 24.02., 24.03., 28.04.

<u>Fördervereine der Ev.-luth. Kirchengemeinden</u>

Uelsen:	1. Vorsitzender: Martin Voss IBAN DE54 2675 0001 0011 0048 01	Kassenwart: Horst Bode
Neuenhaus:	1. Vorsitzender: Hartmut Behnke IBAN DE14 2675 0001 0004 0062 92	Kassenwart: Jürgen Fischer

Veldhausen 	Füchtenfeld
Sonntag: **9.30 Uhr Gottesdienst/parallel Kindergottesdienst** **14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus**	**Sonntag:** **11 Uhr Gottesdienst** (aber auch andere Zeiten sind möglich - s. Seite 25)
Montag: **17.30-18.15 ökum. Kinderchor** (5jährige bis 3. Klasse) **18.15-19.00 ökum. Kinderchor** (ab 4. Klasse) im altref. Gemeindehaus, **Leiterin: Ulrike Sumbeck**	**Montag:** **15.30-17.00 Krabbelgruppe im Kindergarten**
Dienstag: **15 Uhr Handarbeitskreis** (vierzehntägig) **19 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis** (jeden letzten Dienstag im Monat)	**Dienstag:** **18.30 Uhr Jugendtreff** (jew. letzt. Dienstag im Monat) **19.00 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis** (jeden letzten Dienstag im Monat)
	Mittwoch: **15 Uhr Konfirmanden-Unterricht in Wietmarschen**
Donnerstag: **15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht**	**Donnerstag:** **19.30 Uhr Donnerstag-Treff** (jeden 1. Donnerstag im Monat)
	Freitag: **15 Uhr Frauenkreis** (jew. am 2. Freitag im Monat) **20 Uhr Füchtenfelder Frauentreff** (jew. 1. Freitag im Monat)
Samstag: **14 Uhr Andacht / Versammlung im Gemeindehaus**	

Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.

1. Vorsitzender:	Winfried Winkler, Tel. 05946-1206	Kassenwart: Wolfgang Schulz
2. Vorsitzender:	Hartmut Wieland, Tel. 05946-807	
Weitere Vorstandsmitglieder:	Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelore Sandner	
Bankverbindung:	**Kreissparkasse Nordhorn - IBAN DE23267500010012007175 - BIC NOLADE21NOH**	

Konfirmationsscheine z.B. mit Bildern von Matthias Grunewald wurden vor etwa 40 bzw. 50 Jahren überreicht.